



Drucksachen-Nr.

7528/2014-2020

Datum: 24.10.2018

**An den Vorsitzenden der
Bezirksvertretung Schildesche**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	15.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Fußgänger-Überweg Sudbrackstraße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Schildesche beschließt die Verwaltung zu bitten, sie möge prüfen, ob der geplante Zebrastreifen (Fußgänger-Überweg) nicht doch – wie von den Kindern des Abenteuer-Spielplatzes vorgeschlagen und von der BV Schildesche befürwortet – an der Stelle angelegt werden kann, an der sich die Mittelinsel befindet.

Begründung:

Die derzeitige Planung des Amtes für Verkehr sieht vor, für die Schulweg-Sicherung zur Sudbrackschule einen neuen Fußgängerüberweg (FGÜ) direkt hinter der Einmündung Johanneswerkstraße (in Richtung Apfelstraße) anzulegen und die Mittelinsel (einschl. der beiden Bäume) zu entfernen. Nach Aussage des Amtes für Verkehr ist ein Fußgängerüberweg an der jetzigen Stelle mit Mittelinsel nicht möglich, weil sich dort eine Garageneinfahrt befindet. Die jetzt für den FGÜ geplante Stelle erscheint uns aber als tendenziell gefährlich, da sie direkt hinter der Einmündung Johanneswerkstraße liegt, von der aus PKWs zügig in die Sudbrackstraße einbiegen und dann nach wenigen Metern vor dem Überweg wieder halten müssen. Außerdem entstehen durch den Rückbau der Mittelinsel erhebliche, aber vermeidbare Kosten. FGÜs mit Mittelinseln gibt es an mehreren Stellen in der Stadt Bielefeld, ebenso FGÜs an Hofeinfahrten (z.B. Feldstraße HS. 17/19).

Unterschrift:

gez.
Prof. Dr. Georg-Martin Sauer
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Unterschrift:

gez.
Michael Krüger
CDU-Fraktion

Unterschrift:

gez.
Susanne Kleinekathöfer
SPD-Fraktion